

Niederschrift
über die 25. Sitzung des Gemeinderates Mertesdorf
am Donnerstag, 19.05.2022 im Bürgerhaus

Beginn: 19:31 Uhr
Zuhörer: 1

Ende: 21:07 Uhr

Anwesend waren:

1. Vorsitzender

Ortsbürgermeister Andreas Stüttgen

2. Ratsmitglieder:

Elisabeth Hammes	Christoph Schmitt	Laura Robert
Stephanie Schröder	Andreas Schuth	Klaus Simon
Dr. Rosemarie Cordie	Erik Bohlander	Michael Angele
Dr. Carl von Schubert		

Entschuldigt fehlten:

Christof Jutz	Mark Stüttgen	Herbert Weis
Dominik Feilen	Erhard Schöler	Anne Schmitz
Simon Geiben		

3. Beigeordnete (ohne Stimmrecht)

Ansgar Heck

4. Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer

Luisa Wahlen als Schriftführerin
Julia Herrig bis TOP 4

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Vergaben
- 3.1 Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet „Am Johannisberg III“
- 3.2 Vergabe der Ingenieurleistungen zum Austausch der Heizungsanlage und zur Installation einer Photovoltaikanlage im/am Gebäude der Kindertagesstätte sowie Unterstützung bei der Beantragung der Fördermittel
4. Bericht der Jugendpflegerin über die Jugendpflege in der Ortsgemeinde Mertesdorf
5. Anfragen/Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

6. Mitteilungen
7. Personalangelegenheiten

8. Vermietung und Verpachtung
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Bauvoranfragen
11. Bauanträge

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte der Vorsitzende die Ratsmitglieder und stellte die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Der Vorsitzende stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt 3 Vergaben, im Unterpunkt 3.1. „Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet „Am Johannisberg III“ um die beiden Unterpunkte 3.1.1. Tiefbaumaßnahmen und 3.1.2 Bushaltestellen „Am Johannesberg“ zu ergänzen. Der Gemeinderat stimmte einstimmig für die Ergänzung des Punktes. Die neue Tagesordnung lautet somit:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Vergaben
 - 3.1 Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet „Am Johannisberg III“
 - 3.1.1 Tiefbaumaßen (Verkehrsanlagen, Wasserversorgung und Entwässerung)
 - 3.1.2 Bushaltstellen „Am Johannisberg“
 - 3.2 Vergabe der Ingenieurleistungen zum Austausch der Heizungsanlage und zur Installation einer Photovoltaikanlage im/am Gebäude der Kindertagesstätte sowie Unterstützung bei der Beantragung der Fördermittel
4. Bericht der Jugendpflegerin über die Jugendpflege in der Ortsgemeinde Mertesdorf
5. Anfragen/Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

6. Mitteilungen
7. Personalangelegenheiten
8. Vermietung und Verpachtung
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Bauvoranfragen
11. Bauanträge

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

TOP 2 Mitteilungen

- a) Am 27.04.2022 wurde eine Präsentation zu Wohnmobilstellplätzen vorgetragen. Es ging um Standards und den steigenden Bedarf an Wohnmobilstellplätzen. Auf Grund der hohen Anschaffungskosten eines Wohnmobils, kann davon ausgegangen werden, dass in den nächsten 10 – 15 Jahren der Bedarf an Stellplätzen ungebrochen sein wird. Die möglichen Wohnmobilstellplätze werden in enger Abstimmung mit der VG Ruwer ermittelt und geplant.
- b) Am 28.04.2022 von 19:00 – 21:00 Uhr war der zweite Bürgerworkshop zu dem Thema „Starkregen- und Hochwasserschutz Konzept“ Es stellte sich die Frage in welchem Zeitfenster die Maßnahmen der öffentlichen Hand umgesetzt werden. Das Konzept muss insgesamt genehmigt und veröffentlicht werden, erst dann können Zuschüsse beantragt werden und mit der Realisierung der Maßnahmen begonnen werden.
- c) Der SWT hat der Ortsgemeinde zum Projekt Photovoltaikanlage ihr Interesse bekundet die Anlage zu bauen. Das weitere Vorgehen wird mit der VG Ruwer abgestimmt. Die SWT muss die Grundstücke ankaufen oder pachten, auf denen die Photovoltaikanlage errichtet werden soll. Die Ortsgemeinde hat die Möglichkeit sich als Gesellschafter einzukaufen, sodass eine Beteiligung an den Gewinnen erfolgen kann.
- d) Die Deutsche Telekom, Funkmast GmbH hat gemäß §7a der 26. Bundesimmissionsschutzverordnung informiert das auf dem Gelände der WTD41 auf Wunsch der Bundeswehr ein neuer Mobilfunksender errichtet werden wird. Die Ortsgemeinde wird sich mit der Funkmast GmbH in Verbindung setzen, aufgrund der möglichen Pachteinahmen.
- e) Am 07.05.2022 war 1. Heilige Kommunion, der Gemeinderat wünschen den Kommunionkindern alles Gute und Gottesseggen auf ihrem weiteren Lebensweg.
- f) Am 10.05.2022 fand die Zensusbefragung zu "Gebäude- und Wohnungszählung", Berichtszeitraum 2022 statt. Die Befragung umfasste die Gebäude Tanns und Clubraum Am Johannisberg, Bürgerhaus und KiTa
- g) Der Ruwertaler Frühling findet dieses Jahr am 05.06.2022, Pfingstsonntag statt. Die neue Festmeile ist auf dem obersten asphaltierten Wirtschaftsweg, dort sind auch die Wein- und Imbissstände aufgebaut. Der Toiletten Wagen steht nun unten im Eingang der Weinberge.
- h) Die jährliche Kostenbeteiligung am laufenden Flurbereinigungsverfahren, in Höhe von 5.000,00 € wurden an den DLR überwiesen.

- i) Sollten Schäden an Autos entstehen, die auf Wirtschaftswegen parken, so ist der Schaden eine Eigenhaftung, da diese Wege nur durch landwirtschaftlichen Verkehr genutzt werden dürfen.

TOP 3 Vergaben

Top 3.1 Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet „Am Johannisberg III“

Top 3.1.1 Tiefbau (Verkehrsanlagen, Wasserversorgung und Entwässerung)

Die Bauleistungen zur Erschließung des Baugebiet "Am Johannisberg III" in der Ortsgemeinde Mertesdorf wurden ausgeschrieben. Der Auftraggeber ist die Ortsgemeinde Mertesdorf. Das mit den Planungsleistungen beauftragte Ingenieurbüro BFH hat für die Bauleistungen (Verkehrsanlagen, Wasserversorgung und Entwässerung) Kosten in Höhe von 752.387,70 € (netto) bzw. 895.341,36 € (brutto) ermittelt. Die Leistungen wurden national als Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A ausgeschrieben. Die Ausschreibung ist am 05.03.2022 im Trierischer Volksfreund, bei Bund.de, im Submissionsanzeiger, auf der Homepage der VG Ruwer und über die Vergabepattform Subreport ELViS veröffentlicht worden. Der geschätzte Auftragswert liegt auf Grundlage des § 3 VgV unter dem EU-Schwellenwert. Unter Würdigung des Einzelfalls einer angemessenen Transparenz im Binnenmarkt wurde mit den vorher genannten Bekanntmachungen Rechnung getragen.

Mit der Ausführung ist in der 29. Kalenderwoche 2022 zu beginnen. Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) in der 50. Kalenderwoche 2022.

Insgesamt haben sich zehn Unternehmen auf dem Vergabeportal registriert und die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen. Das Unternehmen Firma Franz Lehnen GmbH & Co. KG hat fristgerecht zur Submission am 21.04.2022 ein Angebot zum Gesamtpreis (brutto) 1.082.486,32 € vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Vergabeempfehlung zu, den Auftrag an die Firma Franz Lehnen GmbH & Co. KG, 54518 Sehlem zum geprüften Gesamt-Angebotspreis von 1.082.486,32€ (inkl. 19 % MwSt.) auf der Grundlage des Angebotes vom 21.04.2022 zu vergeben.

Abstimmung:

11 Ja-Stimmen

Top 3.1.2 Bushaltestellen „Am Johannisberg“

Die Firma Lehnen hatte bereits im August 2021 neben zwei anderen Firmen ein Angebot für die Erstellung der Bushaltestellen „Am Johannisberg“ zum Preis von netto 33.935,00 € abgegeben. Die Firma Lehnen hat dem Planungsbüro BFH zugesichert die Haltestellen zu dem Preis als Pauschalangebot herzustellen.

In Anbetracht der Tatsache, dass die Firma Lehnen den Auftrag für den Ausbau Johannisberg III erhalten hat, ist es laut Planungsbüro BFH empfehlenswert den Auftrag an die Firma Lehnen zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Vergabeempfehlung des Planungsbüro BFH zu, die Bushaltestellen „Am Johannisberg“ zum Pauschalangebot von 40.382,65 € (inkl. 19% MwSt.) an die Firma Franz Lehnen GmbH & Co. KG, 54518 Sehlem zu vergeben.

Abstimmung:

11 Ja-Stimmen

Top 3.2 Vergabe der Ingenieurleistungen zum Austausch der Heizungsanlage und zur Installation einer Photovoltaik- Anlage im/am Gebäude der Kindertagesstätte sowie Unterstützung bei der Beantragung der Fördermittel

Das TGA Planungsbüro Becker, das bereits die Voruntersuchungen durchgeführt hat, hat drei Angebote (Begleitung des Heizungsaustauschs; Ingenieurvertrag für den Bereich Photovoltaik; Ingenieurvertrag für den Bereich Wärmepumpe) zu einem pauschalierten Gesamthonorar von netto 24.500,00 €, (29.155,00 € inkl. MwSt.) abgegeben.

Aus dem Gemeinderat kommt der Antrag, dass bezüglich dieses Angebots nochmal nachverhandelt werden soll, sodass ein Pauschalangebot für maximal 20.000 € angeboten wird. Alternativ wird vorgeschlagen, ein gesondertes Angebot für den Bereich Photovoltaikanlage zu vergeben, so käme man auf ein wirtschaftlicheres Angebot insgesamt.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt Nachverhandlungen mit dem Planungsbüro Becker zu führen. Sollten diese zu keinem Erfolg führen, sollen drei weitere Angebote für die Photovoltaikanlage eingeholt werden.

Abstimmung:

10 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

TOP 4 Bericht der Jugendpflegerin über die Jugendpflege in der Ortsgemeinde Mertesdorf

Die Jugendpflegerin stellte die Arbeit der Hilfskraft im Jugendtreff im Rahmen des „Team Jugend“ vor. Der Bericht der Hilfskraft für das Jahr 2021 lag dem Rat im Vorfeld der Sitzung vor. Im Anschluss wurde dem Gemeinderat die Möglichkeit für Fragen eröffnet. Es zeigten sich mehrere Ratsmitglieder verärgert darüber, dass im Bericht nicht auf die Themen Ruhestörungen und Sachbeschädigungen nach Veranstaltungen im Jugendtreff eingegangen wurde. Der Vorsitzende und die Jugendpflegerin stellten klar, dass der Bericht sich auf das Jahr 2021 bezieht, in dem pandemiebedingt keine Veranstaltungen stattfinden konnten und somit auch keine Stellungnahme bezüglich Ruhestörungen im Bericht zu finden seien. Es stellte sich heraus, dass die Beschwerden über Sachbeschädigungen und Müll in der Ortslage sich auf eine Veranstaltung im Frühjahr 2022 bezogen. Diesbezüglich regte die Jugendpflegerin an, die Kommunikation zwischen Jugendlichen und Ortsgemeinde anzustoßen, mit den Jugendlichen das Beheben der Schäden klar zu vereinbaren und die Nutzungsordnung für den Jugendtreff zu überprüfen.

TOP 5 Anfragen/Anregungen

a) Es kam die Anfrage aus dem Rat, warum es keinerlei Info über die Straßenarbeiten in der Straße „Am Wiesenhang“ gegeben hätte. Anwohner hätten Schwierigkeiten gehabt, mit den Fahrzeugen noch aus den Garagen zu kommen, nachdem die Straßenarbeiten ohne weitere Information morgens gestartet seien. Der Vorsitzende teilt mit, dass diese Information nach Absprache mit Westnetz, durch einen Infobrief von Westnetz erfolgen sollte. Leider ist dies nicht geschehen.

b) Es wurde mitgeteilt, dass die Tafeln für den Panorama-Wanderweg fertiggestellt seien. Die Tafeln werden demnächst aufgestellt. Die Info über die Tafeln sowie den Panoramaweg soll auch auf der Homepage veröffentlicht werden.